

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 41

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerel J. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

### Ich ahne Einen!

Ich kenne Einen, der ist mir  
Ein lieber Freund seit Jahren;  
Mit dem bin ich zu jeder Zeit  
Vortrefflich gut gefahren.

Und doch hat er ein heisses Blut,  
Wirft Gross und Klein zur Erde,  
Bekämpft man ihn nicht voller Muth,  
Dass nicht zu toll er werde.

Wer diese Kraft jedoch besitzt,  
Der weiss ihn auch zu schätzen,  
Und wird sein ganzes Leben gern  
Sich fröhlich zu ihm setzen.

Als er noch als ein junger Fant,  
Die ersten Sprünge machte,  
Da war wohl Mancher, der vergnügt  
Des jungen Tölpels lachte.

Erst schmeichelt' er sich freundlich ein  
Und trieb's dann immer toller,  
Man ward von seinem Feuergeist  
Zusehends immer voller.

Und fröhlich stimmten Alle ein,  
Klein, Gross und Hoch und Nieder,  
Man sang mit Ueberzeugung stramm  
Die alten, lieben Lieder.

Das war ein Reden, Lachen, Schrei'n,  
Man lag sich in den Armen,  
Es konnte da ein Nordpolblock  
In's Innerste erwärmen.

Und drüber in dem Lichterglanz,  
Da wallten dichte Nebel,  
Man hätte schneiden sie gekonnt  
Mit einem guten Säbel.

Und lang sang's auf der Gasse noch,  
In frühen Morgenstunden,  
Und Mancher hat begeist'ungsvoll  
Den Heimweg kaum gefunden.

Allein, das war ein kurzer Traum,  
Sie sagen's aller Orten,  
Mein stürm'scher Freund ist über Nacht  
Ganz plötzlich **alt** geworden.

Doch Eines blieb ihm noch, der Geist;  
Er rang sich durch zur Klarheit,  
Nur wenn man ihn ein Bischen reizt,  
Sagt er noch jetzt die Wahrheit.

Und ich gesteh's, ging mir damals  
Auch wirklich Nichts darüber,  
So ist mir jetzt zu jeder Stund  
Der **Alte** doch noch lieber.

Der gute Alte ist mein Freund,  
Ein lieber Freund seit Jahren;  
Mit dem bin ich zu jeder Zeit  
Vortrefflich gut gefahren.

Von solcher Liebe komm' ich ab  
Wohl nur durch einen **Neuen**.  
Der ebenso, wie dieser einst,  
Kann Leib und Seel erfreuen.

Und wirklich scheint's, als sei die Zeit,  
Für den auch angebrochen;  
Mir ist, ich hätte jüngsthin schon  
Etwas von ihm gerochen!

„Nebelspalter“.